

INSTYTUT PROPAGANDYSZTUKI

5·IV
12·V



POLSKA SZTUKA GOTYCKA

M E W A

W. Mewa 1935

ZAKŁ. GRAF. B. WIERZBIŃSKI I S.M.A. WARSZAWA

**WYSTAWA ZORGANIZOWANA PRZEZ T^{WO} OPIEKI
NAD ZABYTKAMI PRZESZŁOŚCI W WARSZAWIE**

Dr. E. G. PAULUS: POLNISCHE PLAKATE

So verschiedenartig die „Schule“ ist, welche die heutigen Graphiker Polens durchliefen — deutsche Einflüsse machen sich bei den meisten, französische bei den Älteren, russische in dem neuen polnischen Stil geltend, um den die von Professor Bartłomiejczyk geleitete Kunstschule bemüht ist — so gleichmäßig ist die Höhe des Niveaus, das viele dieser Warschauer Graphiker erreichten. Innerhalb der einzelnen Arbeiten selbst zeigt sich ein besonders stark entwickelter Sinn für das Plakat, die große überraschende Wirkung, auf welche ja auch die neupolnische Architektur bedacht ist, aus der ein